

# RÜCKGANG DES GRENZÜBERSCHREITENDEN REISEVERKEHRS HATTE POSITIVE AUSWIRKUNGEN AUF DIE RUSSISCHE WIRTSCHAFT



Die Covid-19-Pandemie hat weltweit einen beispiellosen Einfluss auf die Tourismusbranche. Dies hat sich vor allem auf den internationalen Reiseverkehr ausgewirkt, der derzeit deutlich geringer ist als in der Zeit vor der Pandemie.

Es gibt jedoch auch eine zweite Seite der Medaille, zumindest in einigen Regionen. Experten in Russland haben den Rückgang des grenzüberschreitenden Reiseverkehrs und seine Auswirkungen auf die Wirtschaft des Landes analysiert und sind zu sehr interessanten Ergebnissen gekommen.

## **Auslandsausgaben fünfmal niedriger**

Nach ihren Angaben beliefen sich die Ausgaben der Russen im Ausland von Januar bis September dieses Jahres auf 6,1 Milliarden US-Dollar. Das ist fast fünfmal weniger als im gleichen Zeitraum des Jahres 2019 und etwa ein Viertel weniger als im letzten Jahr.

Es ist anzumerken, dass seit April ein allmähliches Wachstum zu verzeichnen ist. So gaben die Russen im Juni fast 2,5 Mal mehr für Auslandsreisen aus als im Juni 2020, während sich die Ausgaben in der gesamten Sommersaison mehr als verdoppelt haben. Diese Zahlen sind jedoch noch weit von den Werten vor der Pandemie entfernt.

Ähnlich sieht es bei den Auslandsreisen nach Russland aus, auch wenn die Erholung hier noch langsamer verläuft. Von Januar bis September dieses Jahres gaben Ausländer 1,9 Milliarden US-Dollar im Land aus. Das sind 78 % weniger als im Jahr 2019 und 22 % weniger als im letzten Jahr.

Hinzu kommt, dass der Einreisetourismus durch Probleme mit ausländischen Impfbescheinigungen beeinträchtigt wurde. Das Problem ist, dass es kein klares Handlungsprotokoll in Bezug auf ausländische Touristen und ihre Impfungen gibt, was zu großer Verwirrung führt und die Erholung gefährdet.

## **Positive Auswirkungen auf die Wirtschaft?**

Es mag etwas ironisch klingen, aber Experten zufolge hat die Schließung der Grenzen eine positive Rolle für die russische Wirtschaft gespielt.

Der Grund dafür ist, dass die Wirtschaft nur minimale Einbußen hinnehmen musste, da der Zustrom von Touristen aus dem Ausland schon vor der Pandemie sehr bescheiden war.

Dies lässt sich gut an der Tatsache ablesen, dass Russland im grenzüberschreitenden Reiseverkehr "nur" 8,1 Mrd. US-Dollar verlor, während es gleichzeitig 27,1 Mrd. US-Dollar aus den Ausgaben der Russen im Ausland "gewann".

Im Wesentlichen wurde das Geld, das die Russen früher im Ausland ausgaben, nun aktiv im Land selbst ausgegeben, um den inländischen Tourismus und die Wirtschaft in der Krisenzeit zu unterstützen.

### **Die Krim - ein Beispiel zum Nachahmen**

Ein Beispiel, das bestätigt, dass das Geld während der Pandemie im inländischen Tourismussektor gut angelegt war, ist die touristische Situation auf der Halbinsel Krim.

Offiziellen Berichten zufolge wurde die Krim seit Anfang des Jahres von 8,7 Millionen Touristen besucht. Das sind bemerkenswerterweise 25 % mehr als im erfolgreichsten Tourismusjahr für die Halbinsel - 2019.

Zu Beginn dieses Jahres berichteten die Behörden, dass während der Sommersaison über 5,2 Millionen Touristen die Krim besuchten, das sind 1,5 Mal mehr als im letzten Sommer und 15 % mehr als im gleichen Zeitraum 2019.

Date: 2021-11-15

Article link: <https://www.tourism-review.de/grenzüberschreitende-reisen-in-russland-news12273>